

Pressemitteilung

26.04.2024



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics

Spannend und lehrreich – Einblicke in die Berufe und die Forschung des IHP beim Brandenburger Zukunftstag

Frankfurt (Oder). Wie bauen wir gesundes und gleichzeitig günstiges Gemüse im 21. Jahrhundert an? Die 28 Schülerinnen und Schüler, die am Donnerstag am Brandenburger Zukunftstag das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik teilnahmen, lernten von Wissenschaftler Dr. Marcin Brzozowski unter anderen, dass dafür Künstliche Intelligenz ein Schlüssel sein kann. Bei Vorträgen und Laborbesichtigungen sowie beim Berufe-Speed-Dating entdeckten sie die Vielseitigkeit des Instituts.



Berufe-Speed-Dating: Die Jugendlichen führten kurze Gespräche mit IHP-Mitarbeitenden.

© IHP 2024/Franziska Wegner

Aus Neuzelle und Beeskow, Potsdam und Fürstenwalde sowie Seelow und Frankfurt kamen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 11 ans IHP. Nach der Vorstellung des Institutes fragten sie beim Berufe-Speed-Dating sieben Mitarbeitende zu ihren Berufen aus. So manches Vorurteil konnte dabei abgebaut werden. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen umfassenden Einblick in die Berufswelt, der durch Führungen durch das MBE- und das FIB-Labor sowie einen Rundgang um den Reinraum des IHP noch vertieft wurde.

„Der Zukunftstag ist für uns am IHP seit vielen Jahren ein fester Bestandteil bei der Nachwuchsarbeit. Uns ist es wichtig, Kinder und Jugendliche frühzeitig an naturwissenschaftliche Berufe heranzuführen, realistische Erwartungen zu schaffen und Neugierde zu wecken“, sagt Anna Herfurth, Personalleiterin am IHP. „Wir investieren bei der Vorbereitung und der Umsetzung des Tages viel Zeit. Mehr als 15 Personen waren heute bei uns im Einsatz und berichteten aus ihrem Berufsalltag. Hierdurch konnte die gesamte Breite und Vielfalt der Möglichkeiten des IHP aufgezeigt werden.“ Dieser Meinung schlossen sich die Schülerinnen und Schüler an. Spielerisch wurde die Stimmung abgefragt, zum Ende des Tages war



Pressemitteilung

diese mehr als positiv. „Mega“, „Überraschend“ „Unerwartet gut“, „Spannend und lehrreich“ und „Super informativ“ lauteten die abschließenden Urteile der Jugendlichen.

Ansprechpartnerin für PR:

M.A. Franziska Wegner

Public Relations

IHP GmbH – Leibniz Institute for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 205

E-Mail: wegner@ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -SiGe-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1500 m² großen Reinraum DIN EN ISO 14644-1 3 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



Leibniz Institute
for high
performance

microelectronics

